

Site Visit Report: (Teil 1)
**Enthüllung der mysteriösen Schönheit
der Pinion Gold-Oxid-Lagerstätte**

Von Stephan Bogner (Dipl. Kfm., FH)



“Schöne Dinge fragen nicht nach Aufmerksamkeit.“

(James Thurber, The Secret Life of Walter Mitty)

Art der Analyse:	Update #1	Heimatbörse:	TSX.V (Kanada)
Empfehlung:	Kaufen („Strong Buy“)	Marktkapitalisierung:	€54 Mio.
Kursziel:	€1,88 (unverändert)	Aktueller Kurs:	€0,48 (16.06.14)
Kursziel auf Sicht von:	6 Monate (unv.)	Differenz zum Kursziel:	+292%

Enthüllung der mysteriösen Schönheit der Pinion Gold-Oxid-Lagerstätte

Nach unserer [Erstanalyse](#) vom 26. Mai 2014 reisten wir zum goldreichen Carlin-Trend nach Nevada – Heimat der bedeutendsten Gold-Lagerstätten der Welt, die Newmont und Barrick zu dem gemacht haben, was sie heute sind: die grössten Gold-Minengesellschaften der Welt.

Wir trafen uns mit den ex-Newmont Geologen John Norby, Mac Jackson und Steven Koehler. Am 30. Mai 2014 wurde bekannt, dass diese 3 Hochkaräter nun die geologische Leitung exklusiv für Gold Standard Ventures Corp. („GSV“) übernehmen. Der zuvor hierfür beauftragte Chef-Geologe David C. Mathewson, der für Newmont u.a. die Emigrant und Rain Minen und für GSV die North Bullion Lagerstätte entdeckte, steht GSV weiterhin beratend zur Seite.

John Norby arbeitete für mehr als 20 Jahre auf dem Carlin-Trend und war eine der Schlüsselpersonen bei der Entdeckung und Entwicklung der Mike (ca. 25 Mio. Unzen Au) und Gold Quarry (ca. 30 Mio. Unzen Au) Lagerstätten von Newmont. Für Barrick entdeckte er neue Gold-Oxid-Mineralisation in den Lagerstätten Pipeline (ca. 12 Mio. Unzen Au) und Getchell (>10 Mio. Unzen Au). Seit Mai 2014 arbeitet er ausschliesslich für GSV als Chief Geologist.

Mac Jackson arbeitete 8 Jahre für Newmont und war für die Entdeckung und Entwicklung der West Leeville (ca. 5 Mio. Unzen Au) und Turf (>1 Mio. Unzen Au) Lagerstätten verantwortlich. Seit Mai 2014 arbeitet er ausschliesslich für GSV als VP Exploration.

Steven Koehler war als Explorationsgeologe ein Team-Mitglied bei den Entdeckungen Leeville, Four Corners, Hardie, Pete und Cortez Hill (>20 Mio. Unzen Au) auf dem Carlin-Trend für Newmont, Placer Dome und Miranda. Er arbeitet nun ausschliesslich für GSV als Projekt-Manager.

Wir bewerten es als ausserordentlichen Coup, dass es dem GSV-Management vor kurzem gelang, John Norby als neuen Chef-Geologen für GSV zu verpflichten. Zusammen mit Mac Jackson und Steven Koehler sind nun die Grundsteine gelegt, um die Anfang des Jahres vollständig akquirierte Pinion Gold-Oxid-Lagerstätte gen Mine zu entwickeln und die von Mathewson entdeckte North Bullion Sulfid-Lagerstätte auf mehrere Millionen Unzen Gold zu vergrössern.

David Mathewson zeigte uns mit seinem Jeep das Railroad Grundstück, wobei schnell klar wurde, dass er



ein wahrhaftiger Explorer ist, der Lagerstätten entdeckt, woraufhin andere diese dann gen Mine entwickeln. Daher betrachten wir die Änderungen des technischen Managements als zeitlich passenden Schachzug, da er nun die Explorationsleitung für die restlichen Grundstücke von GSV in Nevada (Crescent Valley North, Safford und East Camp Douglas) übernimmt, die Ende Mai an Tanqueray Exploration Ltd. für 60 Mio. Aktien verkauft wurden. Mathewson kann sich somit nun gänzlich auf weitere Entdeckungen fokussieren. GSV wird die börsennotierte Tanqueray mit rund 90% aller ausstehenden Aktien kontrollieren.

Am 5. Juni wurde bekannt, dass GSV bereits 5 der 13 Phase-1-Bohrungen auf Pinion abgeschlossen hat. Vor Ort haben wir diese Bohrkerne selber unter die Lupe genommen und können bereits bestätigen, dass alle Bohrlöcher wohl signifikante Mineralisation über beachtliche Längen durchteuft haben. Wir rechnen jederzeit mit den ersten Laborergebnissen, wobei wir bis Juli mit einem regelmässigen Newsflow rechnen, der praktisch wöchentlich neue Bohrergebnisse liefern wird.

Nachdem wir nun die ersten 5 Bohrkerne selber inspiziert haben und zudem 2 Bohrungen in der nördlichen Hälfte der historischen Pinion-Lagerstätte mitverfolgten, kommen wir zu der Schlussfolgerung, dass die Chancen ausgesprochen gut stehen, dass die historische Pinion Lagerstätte (ca. 840.000 Unzen @ 0,9 g/t Au) beginnend ab nächster Woche erfolgreich bis nächsten Monat (Juli 2014) nicht nur bestätigt, sondern auch substantiell vergrössert werden kann.

Bevor wir Videos und Bilder von unserem Site Visit vom 6. Juni 2014 präsentieren, möchten wir an dieser Stelle noch kurz auf die Signifikanz der Pinion Lagerstätte eingehen, die seit mehr als 30 Jahren bekannt ist – jedoch aufgrund stark vermischten Besitzverhältnissen nie gen Mine entwickelt werden konnte. Vor ein paar Wochen gelang es dem GSV-Management nämlich, die Pinion Lagerstätte als Erstes zu 100% in Besitz zu nehmen. Die vollständige Pinion Akquisition war wohl der wichtigste Beweggrund, warum John Norby zu GSV wechselte, denn jetzt kann er diese mit seinem Team endlich entwickeln.

Pinion im Vergleich mit anderen Gold-Oxid-Lagerstätten von Weltklasse-Format

Historische Pinion-Ressource (nicht NI43-101-konform):
ca. 840.000 Unzen @ durchschnittlich 0,9 g/t Au

Wie bereits in unserer Erstanalyse dargelegt, erwarten wir, dass GSV bis Juli eine erste NI43-101-konforme Ressourcenschätzung von rund 1 Mio. Unzen Gold nachweisen wird. Das anschließende Phase-2-Bohrprogramm dürfte die Ressource alsdann auf rund 2 Mio. Unzen vergrößern. Sobald die „magische Grösse“ von 1 Mio. Unzen offiziell (nach heutigen Standards) nachgewiesen wurde, erwarten wir einen privaten und institutionellen Ansturm auf die GSV-Aktie, da alsdann vom Markt angenommen werden kann, dass Pinion schnell und kostengünstig zur Mine entwickelbar ist. Dies liegt insbesondere daran, dass Pinion eine sog. Oxid-Lagerstätte ist, die unmittelbar an der Erdoberfläche vorkommt und z.T. auch ausbeisst.

Die etwa 15 km nördlich vorkommende Emigrant Mine (Newmont) ist geologisch gesehen sehr ähnlich: ebenfalls stark oxidiertes Erz direkt an der Erdoberfläche mit einer 1 Mio. Unzen Ressource (ca. 0,9 g/t Au) bei Minenstart 2012 und einem jährlichen Output von ca. 90.000

Unzen pro Jahr (noch >15 Jahren Minenrestlebenszeit, da Ressource mittlerweile 2,5 Mio. Unzen gross).

Wir gehen davon aus, dass die derzeit stattfindenden Metallurgie-Tests der neuen Bohrkern in Kürze erstmals NI43-101-konform beweisen werden, dass das Pinion-Gestein mit der kostengünstigen Haufenlaugung („heap leaching“) vor Ort zu einem Konzentrat veredelt werden kann – genau wie dies an der Emigrant Mine auch betrieben wird (zu Produktionskosten von lediglich etwa \$600/Unze). Dies dürfte sofort die grossen Nachbarn (Newmont und Barrick) alarmieren, denn gerade diese Majors haben es während den vergangenen Jahren verpasst, neue Gold-Lagerstätten auf dem Carlin-Trend zu entdecken und somit neues Erz für die Zukunft ihrer kapitalintensiven Verarbeitungsanlagen in der Nähe zu beschaffen. GSV könnte noch dieses Jahr zu einem stark umworbenem Übernahmekandidaten werden, allen voran für Newmont, Barrick und Agnico-Eagle, wobei Letztgenannte bereits mit 5% an GSV beteiligt ist.

RBC Capital Markets veröffentlichte am 23. April 2014 einen Research Report, in dem die aussichtsreichsten Heap-Leaching-Projekte bzw. Gold-Oxid-Lagerstätten weltweit verglichen wurden. Es folgen Auszüge der Kernaussagen aus diesem Report, um vor Augen zu führen,

Western US, Mexico and West Africa the primary regions for heap leach focused juniors

Company	Ticker	Market Cap	AMC/oz (MBt+)	Return (YTD)	Key Asset	Location	Ounces in Mine Plan (koz)	Processed Au Grade (g/t)	Silver Grade (g/t)	Strip Ratio	Gold Recovery	Initial Capex	Annual Production (Koz)	Cash Costs
Sulliden	SUE-T	\$236	\$49	7%	Shahuindo	Peru	1,021	0.84	11.4	1.9	86%	\$133	84	\$552
Golden Queen	GQM-T	\$189	\$73	129%	Soledad	California	1,256	0.64	11.8	1.5	85%	\$119	71	\$228
True Gold	TGM-V	\$149	\$44	-5%	Karma	Burkina Faso	948	0.89	-	2.4	87%	\$132	97	\$672
Lydian	LYD-T	\$147	\$39	34%	Amulsar	Armenia	2,291	0.75	3.3	2.2	89%	\$270	169	\$469
Midway	MDW-T	\$129	\$47	10%	Pan	Nevada	873	0.58	-	1.8	75%	\$99	82	\$585
Corvus	KOR-T	\$99	\$25	21%	North Bullfrog	Nevada	1,066	0.22	0.4	0.5	80%	\$101	78	\$778
Chaparral Gold	CHL-T	\$78	\$3	109%	Goldfield	USA	569	1.00	-	2.1	85%	\$151	77	\$524
Kaminak	KAM-V	\$76	\$16	45%	Coffee	Yukon								
Pershimco	PRO-V	\$68	\$79	-24%	Cerro Quema	Panama	256	1.10	-	0.0	90%	\$33	58	\$486
Gryphon	GRY-AU	\$56	\$1	-21%	Banfora	Burkina Faso	797	1.44	-	2.6	77%	\$79	71	\$665
Castle Mountain	CMM-V	\$53	\$12	63%	Castle Mountain	California								
Atacama Pacific	ATM-V	\$49	\$12	2%	Cerro Maricunga	Chile	3,396	0.40	-	1.6	80%	\$515	270	\$652
Orezone	ORE-T	\$47	\$6	-9%	Bombore	Burkina Faso	1,277	0.90	-	1.6	78%	\$180	111	\$677
Goldrock Mines	GRM-V	\$39	\$11	49%	Lindero	Argentina	1,596	0.72	-	1.8	68%	\$171	109	\$637
Goldgroup	GGA-T	\$28	\$14	156%	Caballo Blanco	Veracruz, MX	848	0.54	2.4	1.7	81%	\$85	92	\$784
Orosur	OMI-T	\$17	\$17	-58%	Pantaniillo	Chile	781	0.65	-	1.6	62%	\$177	97	\$567
West Kirkland	WKM-V	\$8	\$7	144%	Hasbrouck	Nevada	1,102	0.48	7.5	0.3	62%	\$78	137	\$555
selected assets held by producers														
Argonaut	AR-T	\$592	\$253	-27%	San Antonio	Baja Sur, MX	1,660	0.85	-	3.1	63%	\$84	70	\$553
Alamos	AGI-T	\$1,281	\$504	-21%	Esperanza	Morelos, MX	824	0.55	6.9	2.2	75%	\$114	103	\$499
Alamos	AGI-T	\$1,281	\$504	-21%	Agi Dagi	Turkey	1,236	0.61	-	1.2	81%	\$278	143	\$611
Primerio	P-T	\$1,094	\$447	48%	Cerro del Gallo	Guanajuato	714	0.69	9.3	0.9:1	69%	\$155	68	\$516
Average			\$27	30%			1,185	0.73	2.8	1.7	77%	\$155	104	\$579

Source: ThomsonONE, Company Reports, RBC Capital Markets

dass Pinion mit 1 Mio. Unzen @ 0,9 g/t Gold sofort zu den attraktivsten Entwicklungsprojekte weltweit aufsteigen würde, da nicht nur die Ressourcen-Grösse und -Gehalte allgemein als abbauwürdig gelten, sondern vor allem auch weil Pinion inmitten der wohl besten Goldminen-Infrastruktur und -Rechtsprechung der Welt vorkommt.

Nirgends woanders auf der Welt wird auf so dichtem Raum so viel Gold gefördert und verarbeitet wie in Nevada. Viele der weltklassenmässigen Gold-Oxid-Lagerstätten kommen vornehmlich in Regionen vor, die fern jeder Infrastruktur im Abseits stehen. Wir sind optimistisch, dass Pinion deshalb auch das Potential hat, zum attraktivsten Heap-Leaching-Entwicklungsprojekt der Welt zu avancieren, vor allem wenn die Oxid-Ressource noch dieses Jahr auf >2 Mio. Unzen Gold vergrössert werden kann.

“Heap-Leach-Projekte bieten einen kostengünstigen Weg zur Produktion:

- **Niedrige Kapitalintensität:** *Derzeitige Heap-Leach-Projekte würden \$155/Unze kosten, um zur Mine entwickelt zu werden - im Vergleich mit \$182/Unze für nicht-Heap-Leach-Projekte.*

- **Niedrigere Produktionskosten:** *Die gesamten Produktionskosten („all-in sustaining cash costs“) für einen Heap-Leach-Betrieb betragen etwa \$300/Unze weniger als bei nicht-Heap-Leach-Minen.*

- **Potential für selektive M&A:** *Wir sehen das Potential für selektive Übernahmeaktivitäten, aufgrund den niedrigen Kapitalaufwendungen bei Heap-Leach-Projekten und die Möglichkeit für niedrige Gesamt-Produktionskosten; jedoch stellen wir fest, dass qualitativ hochwertige Projekte eine Seltenheit sind. Geplante Heap-Leach-Projekte haben Gehalte von durchschnittlich 0,7 g/t im Vergleich zu 0,9 g/t von produzierenden Heap-Leach-Minen.*

- **Ein Handel auf Augenhöhe:** *Die 17 auf Heap-Leaching fokussierte Junior-Unternehmen, die wir in diesem Report analysierten, werden aktuell zu \$27 AMC/Unze gehandelt, also genau so viel wie im weltweiten Durchschnitt von \$27 AMC/Unze.“*

(RBC Capital Markets in „Tracking the Junior Golds - A detailed look at heap leach focused companies“ vom 23. April, 2014)

Der Markt hat Pinion (noch) gänzlich ignoriert, denn der GSV-Aktienkurs bewegte sich seit Bekanntwerden der 100%-Pinion-Übernahme nur marginal aufwärts. Die aktuelle Marktkapitalisierung i.H.v. 54 Mio. EUR basiert vornehmlich auf die North Bullion Lagerstätte im Norden des Railroad-Grundstücks (z.T. auch auf die

Central Bullion Polymetall-Lagerstätte am Bald Mountain), die während den letzten 4 Jahren erfolgreich als hochgradige Gold-Sulfid-Lagerstätte ab einer Tiefe von ca. 300 m unter der Erdoberfläche entdeckt wurde (z.B. mit mehreren Bohrlöchern, die >3 g/t Gold über mehrere hundert m Länge zeigten).

Vergleicht man jedoch Pinion mit den besten Heap-Leaching-Projekten weltweit (siehe Report von RBC), so kommen wir zu dem Fazit, dass GSV stark unterbewertet ist und wir unverändert an unserem Kursziel (1,88 EUR binnen 6 Monate) festhalten und es ggf. bei Bohrerfolg in den nächsten Wochen entsprechend erhöhen.

Das am 22. Mai gestartete Phase-1-Bohrprogramm, soll mit 13 Löchern die historische Pinion-Ressource bestätigen (ca. 2 Tage für 1 Bohrloch). Am 6. Juni waren wir dabei, als **Bohrloch PIN-14-06** am nördlichen Ende der historischen Pinion-Lagerstätte niedergebracht wurde und sahen anhand den gezogenen Bohrkernen die für Goldanreicherung bekannte Brekzien-Zone **ab einer Tiefe von nur 13 m (42 Feet)**, also praktisch direkt an der Erdoberfläche:





Die obigen Bohrkerns des am 6. Juni gebohrten Lochs **PIN14-06** wurden mit dem rechts abgebildeten Bohrggerät an der nördlichen Grenze der historischen Pinion-Lagerstätte aus 13 m Tiefe gezogen (Blick nach Süden zum südlichen Ende der historischen Pinion-Lagerstätte (etwa bis zum Beginn des Schattens, so dass der gesamte Schatten und der Bereich bis zu den Bergkuppen enormes Explorations- bzw. Expansionspotential darstellen).

An diesem Abschnitt des Bohrkerns ist die starke Brekzienbildung (Gesteinsfragmente, um die mineralisierte Flüssigkeiten zirkulierten und sich ablagerten) deutlich zu erkennen. Stark zerklüftetes Gestein eignet sich somit aufgrund seiner Durchlässigkeit besonders gut für Goldablagerungen. Die Farbe des Gesteins deutet sofort auf stark oxidiertes Material hin.



Als wir die Kernbohrung **PIN-14-06** vor Ort begutachteten, durchschnitt die diamantenbesetzte Bohrkronne gerade in etwa **55 m (179 Feet)** Tiefe noch immer oxidiertes Brekzien-Gestein, das zudem reichlich mit Schlamm/Tonerde vermischt war:



Der Vorteil von Kernbohrungen im Vergleich zu (nassen) RC-Bohrungen: Diese typischerweise ebenfalls stark mit Gold angereicherte Tonerde kann erhalten bleiben und ebenfalls zur Analyse ins Labor geschickt werden, während (nasse) RC-Bohrungen diese fast vollständig ausspülen und somit nur die mit Gold vererzten Brekzien analysiert werden können.

In etwa 55 m Tiefe wurde die folgende Brekzie lose aus dem Bohrkern entnommen, die aufgrund ihrer typischen Alteration/Mineralumwandlung vom Typ Silifizierung rund 1 g/t Gold beinhalten müsste:



Foto von einem anderen Brekzien-Abschnitt des Bohrkerns **PIN14-06** aus etwa **52 m Tiefe (172 Feet)**:



Etwa 150 m nördlich vom Kernbohrer wurde am 6. Juni gleichzeitig das Loch **PIN14-05** mit einem RC-Bohrer abgeteuft:



RC-Loch **PIN14-05** verblüffte sogar die Bohrcrew, dass noch in Tiefen von über 285 m (935 Feet) die soeben erbohrten Gesteinsstücke wohl noch immer in stark oxidiertem Brekzien-Gestein vorkamen:



Dieses Bohrloch **PIN14-05** dürfte den Markt positiv überraschen, denn kein historisches Bohrloch konnte bisher eine derart lang oxidierte Brekzien-Zone identifizieren. Dieses Bohrloch dürfte die historische Ressourcenschätzung signifikant vergrößern, denn historische Bohrungen gingen maximal 100 m tief:



Mit dem folgenden Video wird erst deutlich, dass das erbohrte Brekzien-Gestein **ab 280 m (900 Feet)** Tiefe wohl noch immer äusserst stark oxidiert vorkommt, da typischerweise ein Kontakt mit 5%iger NaCl-Säure ein Aufschäumen des Karbonats erzeugt bzw. eine Freisetzung von Kohlendioxid. Der Acid-Test ist eine einfache und gebräuchliche Methode, um sofort vor Ort herauszufinden, ob man gerade in der richtigen Gesteinsformation aktiv ist:



Link zum obigen Video: <https://www.youtube.com/watch?v=aGUipqAOafc>

Etwa 250 m südlich vom RC- und Kernbohrer gibt es einen höchst interessanten **Ausbiss** (natürliches Austreten von Gestein an der Erdoberfläche; sog. Outcrop), der enthüllt, wie die Pinion Lagerstätte wohl im Inneren aussieht: stark oxidierte und silifizierte Brekzien-Mineralisation mit Gehalten von rund 1 g/t Gold, wie historische Gesteinsproben bereits vor Augen führten und in Kürze offiziell bestätigt werden:



Pinion Deposit

Location of core hole # PIN14-06 at the northern part of the historic Pinion Deposit



FAZIT

Mit Spannung erwarten wir die Bohrerergebnisse vom aktuellen Phase-1-Bohrprogramm auf Pinion, die nun jederzeit eintreffen müssten. Diese 13 Bohrlöcher sollen die historische Ressourcenschätzung der Pinion Lagerstätte bestätigen. Nach Begutachtung der bereits abgeschlossenen Bohrkern vor Ort und der Mitverfolgung von 2 erfolgsversprechenden Bohrungen am nördlichen Ende der historischen Lagerstätte, gehen wir davon aus, dass die erste NI43-101-konforme Ressource im Juli knapp 1 Mio. Unzen gross sein wird – bei durchschnittlichen Gehalten von etwa 0,9 g/t Gold direkt an der Erdoberfläche bis in eine Tiefe von mehrere hundert Metern. Die Ergebnisse dürften den Markt positiv überraschen und alle Erwartungen übertreffen, da sich die historische Ressource aller Wahrscheinlichkeit gen Tiefe fortsetzt (die historischen Bohrungen testeten meist nur bis Tiefen von 100 m).

Das Phase-1-Bohrprogramm hat zur Aufgabe, den Umfang der historischen Ressource zu bestätigen. Das Phase-2-Bohrprogramm (ab Juli/August) wird zur Aufgabe haben, diverse historische Löcher ausserhalb der Lagerstätte (sowohl gen Norden als auch Süden) zu testen – und zwar entlang einer West-Nord-West-verlaufenden Verwerfung (eine typischerweise hochgradig mit Gold angereicherte „Feeder“-Zone), die von GSV neuerdings ausfindig gemacht wurde und in der Vergangenheit augenscheinlich übersehen wurde. Diese Feeder-Zone könnte ähnliche Gehalte (>3 g/t) wie die North Bullion Sulfid-Lagerstätte (in Tiefen von etwa 300 m) haben und die Pinion Ressource in der 2. Jahreshälfte auf über 2 Mio. Unzen anwachsen lassen – ähnlich wie es bei der von David Mathewson entdeckten Emigrant Lagerstätte (Newmont) auch der Fall war.

Das wahrlich Schöne an Pinion ist, dass sie noch in alle Richtungen, einschliesslich Tiefe, offen ist – und somit enormes Wachstumspotential besitzt für eine stark oxidierte Gold-Lagerstätte an der Erdoberfläche (heutzutage selten). Wir reden hier von Produktionskosten zwischen \$500-700/Unze. Gerade bei niedrigen Goldpreisen sind solche Lagerstätten, die kostengünstig mit der Haufenlaugung verarbeitet werden können, gern gesehene Übernahmekandidaten für die Grossen der Minenbranche. Der hieraus zu erzielende Cash-Flow könnte für Jahrzehnte gesichert werden. Für Betreiber hat eine derartige Lagerstätte (ähnlich der Emigrant Mine von Newmont) einen Wert von mehreren hundert Mio. Dollar, wenn nicht gar Milliarden. Die Berater von GSV sind die allseits bekannte JDS Engineering, die maßgeblich beim Genehmigungsprozess der Emigrant beteiligt waren. Schätzungen belaufen sich auf CAPEX-Kapitalkosten von nur \$40-60 Mio.,

um aus Pinion gehörigen Cash-Flow zu produzieren. Sollte eine Übernahme aufgrund der starken Aktiorenstruktur von GSV scheitern, dürfte der Weg frei sein, damit Pinion eigenständig von GSV in die Produktion geführt wird (binnen 1-3 Jahren).

Da ausschliesslich die grossen PQ-Kernbohrer verwendet werden, können die Bohrkern auch für metallurgische Tests herangezogen werden, damit JDS schnellstmöglich eine PEA („Preliminary Economic Assessment“) abschliessen kann. Wir erwarten die Veröffentlichung der PEA in 6-9 Monaten bzw. im ersten Quartal 2015, zu welchem Zeitpunkt wir eine Marktkapitalisierung von mindestens 200 Mio. EUR antizipieren bzw. 1,88 EUR/Aktie bei aktuell 112 Mio. Aktien im Markt.

Das Schöne an Pinion: Diese Lagerstättenart kann schnell anwachsen und zügig mit kostengünstigen Anlagen vor Ort in die Produktion gebracht werden. Zu Zeiten niedriger Goldpreise das perfekte Mittel, um dennoch gegen den allgemeinen Trend gehörig aufzuwerten und Aktionärswerte zu maximieren.

Im Vergleich zur ebenfalls in Nevada vorkommenden North Bullfrog Gold-Oxid-Lagerstätte von Corvus Gold Inc. (\$90 Mio. Marktkapitalisierung) ist Pinion fast 4-mal so stark mineralisiert, sodass Pinion allein mit mindestens \$90 Mio. vom Markt bewertet werden müsste, womit sich GSVs Aktienkurs mehr als verdoppeln müsste.

Die Pan Lagerstätte von Midway Gold Corp. (\$150 Mio. Marktkapitalisierung) hat nur die Hälfte der Pinion-Gehalte und ist fast doppelt so hoch bewertet wie GSV mit einer Marktkapitalisierung von \$80 Mio., wobei Pinion in dieser Bewertung noch gar nicht auftaucht, da die Pinion-Akquisition noch gänzlich vom Markt aktienkurstechnisch ignoriert wurde. Der Markt hat das Potential von Pinion wohl (noch) nicht eingepreist.

Quintessence: Gold-Oxide auf dem Carlin Trend – praktisch kostenlos für GSV-Aktionäre. Ein seltener Umstand, der dabei ist, enthüllt zu werden.

Kurzes Video über den Site Visit:



Video Link: https://www.youtube.com/watch?v=bpp1h_Fwfk

INTERVIEW

Am 10. Juni veröffentlichte Peter Epstein ein [Interview](#) mit GSV's CEO, Jonathan Awde. Jon's Kernaussagen sind untenstehend im O-Ton wiedergegeben:

"We have a large, recently consolidated, contiguous land package in the Carlin, the most prolific gold trend in the western hemisphere. For the first time ever, the last unexplored window in the Carlin trend is being explored using modern technologies, led by a world-class exploration team. We have near-term catalysts in the form of drill results and maiden NI 43-101 compliant resource reports from Pinion by the end of July and North Bullion later this year. Barrick has made it clear again and again how important Nevada is to its future. We strongly believe that Nevada is the best place to explore for and develop gold deposits."

"Acquiring the balance of Pinion provides GSV with 100% ownership/control of an entire district (the last remaining under-explored district) within the southern end of the world renowned Carlin Trend in Nevada. From about 13 sq. miles in 2009, our total holdings now cover roughly 46 sq. miles. This is a game changer as it's the first time the entire district has been under one roof. This district had been fraught with multiple ownership interests, mineral and water rights issues. Pinion has a historical (non NI43-101 compliant), near-surface oxide resource with what appears to be room to expand. The consolidation of the greater Railroad district took 4 years and was an exhausting exercise at times."

"All of them are oxide and Bullfrog, Pan and Emigrant have excellent economics. Historical results indicate that Pinion has the highest indicated grade of the 4 deposits; however, I must caution that we do not yet have a NI 43-101 compliant resource at Pinion and have not carried out a preliminary economic assessment or other study thereon. We've just started drilling at Pinion for our Phase 1 program but we feel very strongly about the potential."

"Given the challenging capital market environment and uncertainty with the price of gold, drilling shallow RC holes into a near-

surface oxide resource vs drilling more costly, deeper core holes into North Bullion was an easy decision. We strongly feel that making the Pinion deposit NI 43-101 compliant could be a key valuation driver. The NBFZ remains a highly significant target that's open in several directions. Our last hole that we announced at NBFZ in January was technically a very important hole that extends the mineral system in a west-north-west direction. Our technical team was very encouraged with the results of this hole."

"We're very excited about Bald Mountain. We made an oxide discovery that was announced in October of 2013. We hit 56m of 1.47 g/t oxide, including 7.3m of 5.66g/t in hole RRB 13-1. The geological setting that exists at Bald Mountain suggests something important could be going on. We weren't able to do any follow on drilling at Bald Mountain in the fall as there were some land issues that got resolved when we closed on the Pinion acquisition. We will do a follow on program later in the summer into the fall."

"We have a solid investor base. Yes, Agnico took a 5% stake last summer after several site visits. It was a great endorsement of the project and our team to receive an investment in a very challenging environment for junior companies. FCMI, American Century, US Global, Royce, Phoenix and Oppenheimer have been very supportive. Management owns in the low teens percentage-wise of our outstanding shares, so a meaningful stake for sure."

"We thank David for all he's contributed and the exploration team he helped build and leaves behind. However, please remember that David will remain with us as a technical advisor for at least the next year. In my mind, we get the best of both worlds, he remains a technical advisor to our company AND we benefit from the 60m shares of Tanqueray Exploration stock that we will receive in conjunction with David leaving us. Based on current market prices, our stake in Tanqueray would be worth approximately C\$3 million. David always made it clear to us that he greatly prefers doing grass roots exploration -- making discoveries. That's where he excels."



Oben: Der Site Visit startete etwa 25 km südlich von der Emigrant Mine (Newmont)
Unten: Blick von der nördlichen Railroad-Grundstücksgrenze nach Norden zur Emigrant Mine





Oben: Auffahrt zur Spitze von Railroad's Bald Mountain mit der Gold Quarry Mine im Hintergrund
Unten: Stark alterierter Ausbiss nahe der Spitze vom Bald Mountain mit Blick nach Nordosten zur North Bullion Lagerstätte (im Zentrum des Bildes)





Oben: Blick nach Norden nahe der nördlichen Grenze der historischen Pinion-Lagerstätte im südlichen Teil Railroads
Unten: Blick nach Süden nahe der nördlichen Grenze der historischen Pinion-Lagerstätte mit stark alterierten Gesteinsausbissen an den Flanken



Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor besitzt Aktien oder Aktienoptionen von den analysierten Unternehmen und würde von einem Aktienkursanstieg profitieren. Weder Rockstone noch der Autor wurden von den hier erwähnten Unternehmen bezahlt oder sonstwie entschädigt, um diesen Inhalt zu produzieren oder zu veröffentlichen. Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von www.rockstone-research.com aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf www.rockstone-research.com bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunter-

brechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei www.rockstone-research.com abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der www.rockstone-research.com zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungspflicht. Im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte auf freiwilliger Basis. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot www.rockstone-research.com entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot www.rockstone-research.com grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird halten. Der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen bzw. Unternehmen können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird halten. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen des Internetangebotes www.rockstone-research.com berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs von Rockstone oder des Autors führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.



Mineralisierter Ausbiss im Herzen der historischen Pinion-Lagerstätte, der zum Teil mit wildwachsenden Blumen überdeckt ist: blaue Lupine mit weiss bis gelblichem Wyethia („mule-ears“ / Eselsohren), die typischerweise nur einmal zwischen Mai und Juli aufblühen